

SOCIOLOGUS

Journal for Social Anthropology

Duncker & Humblot GmbH, Carl-Heinrich-Becker-Weg 9, D-12165 Berlin–Steglitz, Email: redaktion@sociologus.de

Hinweise für Autorinnen und Autoren

Der *Sociologus* veröffentlicht Beiträge aus Sozialanthropologie und benachbarten Feldern, die empirische Forschungsergebnisse vor einem theoretischen Hintergrund präsentieren. Die Begutachtung erfolgt anonymisiert durch zwei Gutachter/innen.

Wir bitten Sie, Artikel elektronisch als Word-Dokument unter folgender Adresse einzureichen:

redaktion@sociologus.de

Rezensionen reichen Sie bitte bei unseren zuständigen Redakteuren ein:

Prof. Dr. Reinhart Kößler, r-koessler@sociologus.de

Dr. Claudia Liebelt, claudia.liebelt@uni-bayreuth.de

Für Post bitten wir, die folgende Adresse zu verwenden:

Redaktion Sociologus
Universität Luzern
Ethnologisches Seminar
c/o Dr. Anika König
Frohburgstr. 3
Postfach 4466
CH – 6002 Luzern
Schweiz

Die erste Seite des Manuskripts sollte enthalten:

- Titel der Arbeit auf Deutsch und Englisch
- Name(n) des Autors/der Autorin
- Zusammenfassung von max. 300 Wörtern auf Deutsch und Englisch („Abstract“), bei englischen Texten nur auf Englisch.
- 3-5 Schlagworte auf Deutsch und Englisch

Abbildungen und Tabellen sind zusätzlich zu der in Word eingebetteten Fassung als eigenständige Dateien in ihrem Ursprungsformat (eps., jpg, excel etc.) zu liefern. Die Auflösung der Abbildungen muss mind. 600 dpi betragen.

Die Adresse der Autorin/des Autors soll als Sternchenfußnote auf der ersten Seite des Manuskripts eingefügt werden.

Zum Format der Manuskripte:

Maximal 55.000 Anschläge (inklusive Leerschritte, Fußnoten, Literaturverzeichnis und Zusammenfassung).

Herausgeberinnen: Bettina Beer, Eveline Dürr

Redaktion: Bettina Beer, Eveline Dürr, Anika König (geschäftsführende Redaktion), Jan Patrick Heiss, Michael Schnegg, Toon van Meijl, Katja Werthmann, Claudia Liebelt (Rezensionen), Reinhard Kößler (Rezensionen)

Redaktionsadresse: Sociologus, Dr. Anika König, Universität Luzern, Ethnologisches Seminar, Frohburgstr. 3, CH-6002 Luzern, Tel.: +41 41 229 56 65, Verlag: Duncker & Humblot GmbH, Berlin • <http://www.duncker-humblot.de>

Überschriften sind in der Abfolge 1., 1.1, 1.1.1 zu gliedern.

Fußnoten sollten fortlaufend nummeriert und sparsam verwendet werden.

Zitate, die mehr als einen vollständigen Satz enthalten, sollten abgesetzt werden. Für deutschsprachige Zitate sollten doppelte Anführungszeichen bzw., bei Zitaten innerhalb des Zitats, einfache Anführungszeichen verwendet werden. Englischsprachige Zitate bitte in hochgestellte, einfache Anführungszeichen setzen. Für Auslassungen und Anmerkungen innerhalb von Zitaten bitte eckige Klammern verwenden.

Die Rechtschreibung englischsprachiger Artikel richtet sich nach dem *Oxford English Dictionary* (UK Version).

Wir bitten die Autoren/-innen, sich um eine geschlechtersensible Sprache zu bemühen.

Verweise auf Literatur und Quellen im Text erfolgen in Klammern. Werden Bücher oder Artikel zitiert, sind Name des Autors/der Autorin, Erscheinungsjahr sowie Seitenzahl in dieser Weise anzugeben: (Lawrence 1999: 203-67). Wenn mehr als ein Werk angegeben wird, dann werden die Autoren durch Kommata getrennt: (Elwert 1971, 1982, Piette 2009). Bei mehreren Autoren wird folgendermaßen verfahren: (Meyer and Smith 1975) oder bei drei Autoren (Müller, Meier und Schmidt 2008) oder bei mehr als drei Autoren (Redfield et al. 1975).

Bei mündlichen Quellen werden Name und Datum, bei Archivquellen der Fundstellennachweis genannt.

Nach dem Text ist ein Verzeichnis aller zitierten Werke und benutzten Quellen in alphabetischer Reihenfolge nach den Familiennamen der Autorin/des Autors anzufügen.

Literaturhinweise richten sich nach folgender Vorlage:

Bücher

deutsch und englisch

Bug, H. 1998. *Orderly Structured Systems*. Alias Ville: Vanity Publishers.

Aufsätze und Sammelbände

deutsch

Ator, P. 1899. Langweilig und konformistisch. *Zeitschrift für völkerkundliche Märchen*, 20 (1), S. 1–21.

Basu, H. 1996. Muslimische Lachkultur in Gujarat/Indien. In G. Elwert et al. (Hg.), *Kulturen und Innovationen, Festschrift für Wolfgang Rudolph* (S. 161–172). Berlin: Duncker & Humblot.

englisch

Ator, P. 1899. Needless and Superfluous. *Journal of Intellectual Frictions*, 22 (3), pp. 1–21.

Basu, H. 1996. Muslimische Lachkultur in Gujarat/Indien. In G. Elwert et al. (eds.), *Kulturen und Innovationen, Festschrift für Wolfgang Rudolph* (pp. 161–172). Berlin: Duncker & Humblot.

Bei mehreren Autoren

deutsch

Gupta, A., & Ferguson, J. (Hg.). 1997. *Anthropological Locations: Boundaries and Grounds of a Field Science*. Berkeley: University of California Press.

Good, B. J., Fischer, M. M. J., Willen, S. S., & DelVecchio Good, M. (Hg.). 2010. *A Reader in Medical Anthropology: Theoretical Trajectories, Emergent Realities*. Malden, MA: Wiley-Blackwell.

englisch

Gupta, A., & Ferguson, J. (eds.). 1997. *Anthropological Locations: Boundaries and Grounds of a Field Science*. Berkeley: University of California Press.

Good, B. J., Fischer, M. M. J., Willen, S. S. & DeVecchio Good, M. (eds.). 2010. *A Reader in Medical Anthropology: Theoretical Trajectories, Emergent Realities*. Malden, MA: Wiley-Blackwell.

Verweis auf Webseiten

deutsch

Truman, H. 1949, January 20. *Inaugural address*. Unter: <<http://www.let.rug.nl/usa/P/ht33/speeches/truman.htm>> (Zugriff 1. Oktober 2008).

englisch

Truman, H. 1949, January 20. *Inaugural address*. Available at: <<http://www.let.rug.nl/usa/P/ht33/speeches/truman.htm>> (Accessed 1 Oct. 2008).